

Schneewittchen als "Stromsparfuchs"

Ein Projekt der Klasse 4a,

berichtet von Frau Opitz der Klassenlehrerin

Während ich meinen Schülern versuchte, im Werkunterricht der Klasse 4, das Thema Strom nahe zubringen, stieß ich durch die Stromsparfibel von der Sächsischen Energieagentur GmbH auf das Theaterprojekt „Auf der Jagd nach Stromfressern“.

Und da wir gern mal „Theater machen“ 😊, war ich neugierig, wie man das Thema in ein Theaterstück packen kann. Ich erzählte meinen Kindern davon. Sie sind ja genau so neugierig wie ich 😊 und waren natürlich von der Idee begeistert.

Also lud ich Niels Beer und Ralph-Torsten Lincke („RTL“) vom FIPS (FilmPädagogen Sachsen) aus Dresden ein. Wir wussten nur, wir spielen Theater, ein Märchen und bauen dort Stromspartipps in das Stück ein.

Nachdem wir am **Montag** unser Wissen und unsere Kenntnisse über endliche und unendliche Energien, über Wasser- und Windkraftwerke, Sonnenenergie, Biomasse, Generatoren, Turbinen und und und ...vertieft hatten, ging es am

Dienstag um Stromspartipps und na klar, um das Märchen.

Aber wie ??? Und welches Märchen ???

Nach unzähligen Angeboten und Diskussionen über „Die zertanzten Schuhe“, „Dornröschen“, „Der Teufel mit den...“ „Jorinde und Joringel“ und ..., landeten wir schließlich bei „Schneewittchen“. Aber warum gerade dieses Märchen?

Naja 1. : kennt ja jeder dieses nette Mädchen mit dem schwarzen Haar wie Ebenholz und

2. : wollten alle mitspielen. Da hätten wir ja schon mal die 7 Zwerge, Schneewittchen, die böse Stiefmutter, den Jäger und

Aber wie bringt man Schneewittchen zum Strom sparen und erklärt der bösen Stiefmutter, dass nicht nur schön sein zählt und man sich ohne Strom ganz schlecht stylen kann?



Ja und überhaupt, wer übernimmt welche Rolle?

„Also“, fragt RTL. „Wer möchte denn den Prinz spielen?“

In diesem Augenblick sah ich Moritz an und er mich. Ich las förmlich in seinem Gesicht die Frage, die dann auch prompt kam: „Na wer spielt denn das Schneewittchen?“

Nachdem dies geklärt war und noch einiges was zu einem Theaterstück gehört, wie Kostüme, Requisiten und so weiter, waren wir alle gespannt was am Mittwoch passiert. RTL`s Lieblingssatz am Dienstag war: „Bringt mit, bringt mit, alles was ihr habt und helft euch gegenseitig!“

Und so schlepten meine Schüler am **Mittwoch** alles an, was sie an Kostümen und Requisiten bei Mama und Papa im Kleiderschrank befand und irgendwie verwertbar war.

Außerdem gestalteten, malten und bastelten sie für ON und OFFI (die 2 Steckdosen aus der Stromsparfibel) Kostüme.

Auch diese beiden begleiteten Schneewittchen durch das Theaterstück.

Am **Mittwoch und Donnerstag**

begannen die Proben. Alle waren aufgeregt und erfanden ihre eigenen Texte. Sie improvisierten, lachten, spielten und hatten sichtlich Spaß.



Die Aufführung des Stückes fand am **Freitag** Vormittag vor den Schülern unserer Schule statt. Es waren natürlich auch Eltern und Gäste eingeladen.

Und dann ging es los! RTL verkleidete sich als Märchenerzähler und alle Mitwirkenden trugen mit Stolz ihre selbst kreierten Kostüme. Es war eine tolle Vorstellung. Schade, dass ihr das nicht erleben konntet. Aber vielleicht wollt ihr das Projekt auch mal durchführen. Ich kann es nur allen weiterempfehlen. Denn auch ich habe viel gelernt und gesehen. Besonders eben meine Schüler.

Ich habe sie wieder mal neu „kennen und lieben gelernt!“

Jana Opitz
-Klassenlehrerin-



Einige Meinungen zum Projekt

Die Projektwoche hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich habe sehr viel dazu gelernt. RTL und Niels haben uns Strompartipps gelernt. Wir haben Schneewittchen aufgeführt, das hat sehr viel Spaß gemacht. Was ich nicht so toll fand war, dass wir nichts ausprobiert haben mit Strom. Das war meine Meinung zur Projektwoche.

Hannah W.

Mir hat die Projektwoche sehr gefallen. Gerne würde ich noch einmal so etwas Schönes machen. Weiterempfehlen kann ich sie auch. Ich zum Beispiel wusste noch nicht wie eine Solarplatte funktioniert, aber Niels hat es mir erklärt. Für das Theaterstück möchte ich mich auch noch mal bedanken. Dazu ein kleines Gedicht von mir:

Projektwoche hin Projektwoche her,
so fällt einem das Lernen nicht schwer.

Gefallen hat es mir sehr gut,
am Anfang hatte ich wenig Mut.

Noch mal würd` ich so was machen,
gelernt hat man viele Sachen.

Für`s Theaterstück wurde geklatscht und gefeiert,
sicher hat`s jeden aufgeheitert.

Ich hoffe euch hat`s Spaß gemacht,
zumindest hab ich` so gedacht.

Johannes M.

Die Projektwoche hat mir Spaß gemacht, weil es besonders interessant war. Auch das Theater hat gefetzt, der meiste Teil war lustig. Ich hoffe sie kommen uns bald mal wieder besuchen, denn ich würde es nur weiterempfehlen.

Der Niels der hat uns viel gezeigt,
dass unsre Aufmerksamkeit nach oben steigt.

Als Theater spielten wir Schneewittchen,
nach langer Arbeit aßen wir ein Schnittchen.

Das Theater führte RTL,
die Probe klappte auch ganz schnell.

Pierre B.

Die Projektwoche „Strom“ hat mir gefallen. Ich fand es toll, dass wir ein Theaterstück gespielt und was dabei gelernt haben. Niels und „RTL“ waren nett und lustig. Es hat Spaß gemacht.

Moritz L.

Die Projektwoche war sehr lehrreich, sowohl für uns als auch unsere Zuschauer. Es hat Spaß gemacht so etwas einzustudieren und es war verblüffend wie man ein Märchen mit Strom verbinden kann. Auch unsere Leiter RTL und Niels waren sehr nett und hilfsbereit. Insgesamt war das Projekt sehr schön und ich hoffe, dass wir in einer anderen Schule noch mal zusammen arbeiten können.

Selina S.

Ich persönlich fand unsere Projektwoche „Strom“ sehr interessant und auch lustig! Niels hat uns wichtiges über Strom mitgeteilt und „RTL“ hat mit uns ein Märchen namens Schneewittchen einstudiert. Wir durften unsere Texte und die Rolle selbst auswählen. Bei Niels habe ich viel dazu gelernt. Das Projekt war super Klasse !!!

Jasmin S.

In der Projektwoche habe ich noch einiges zum Strom gelernt. Ich hatte auch viel Spaß bei dem Theaterstück Schneewittchen, bei dem wir Kraftwerke, Stromspartipps und Lustiges eingebaut haben. Die Projektwoche war interessant und lustig.

Georg W.